Gemeinden

OSTERHOLZ-SCHARMBECK

Schwanewede

Hambergen

Ritterhude

Worpswede Grasberg

Lilienthal

Borgfeld

BREMERVÖRDE

Selsingen

Geestequelle

Gnarrenburg

Kutenholz Lamstedt

Beverstedt

Serien

Bildergalerien

Newsarchiv





19.08.2014 Landkreis Von: Kristoffer Begatik

Praktika und Spenden für Rückkehr in den Kreis Osterholz benötigt

Junge Ostukrainerinnen heimatlos

Für zwei junge Ostukrainerinnen aus dem Krisengebiet um Donezk werden Praktikumsplätze im Landkreis gesucht.

Der Großteil der jungen Studierenden aus der kriegsgeplagten Donezk-Region, die an Projekten im Tagungshaus Bredbeck arbeiteten (der ANZEIGER berichtete), ist nach einem kurzem Zwischenstopp in der ukrainischen Hauptstadt wieder als Au Pair in den Landkreis Osterholz zurückgekehrt. Zwei junge Projektteilnehmerinnen sitzen jedoch in Notunterkünften in Kiew fest.

Jana Lysenko und Anastasia Klokckowa können nicht in ihre Heimatstädte Donezk

bzw. Jassinowataja zurückkehren, da dort immer noch der brutale Krieg zwischen ukrainischem Militär und Separatisten wütet. Ein Ende ist nicht in Sicht.

Ihr Germanistikstudium an der Universität Donezk könnten die 21-jährigen, selbst wenn sie wollten, nicht mehr fortsetzen: Der Lehrbetrieb wurde eingestellt. In der ukrainischsprachigen Westukraine, wozu auch Kiew gehört, besteht ebenfalls keine Chance sich zu immatrikulieren. Die russischsprachigen jungen Frauen gelten dort als "politisch unzuverlässig". Auch der Verbleib in der Notunterkunft ist langfristig keine Option. Denn die Behausung müssen sie selbst bezahlen und das zu einem völlig überteuerten Preis. Die beiden 21-jährigen stehen vor dem Nichts. Findet sich nicht sehr bald eine Lösung, müssen Jana Lysenko und Anastasia Klokckowa zurück in ihre Heimat, jetzt Hauptkampfgebiet.

Die Mitarbeiter des Tagungshauses Bredbeck, die sich weiterhin um das Schicksal der beiden Ostukrainerinnen sorgen und kümmern, bitten ansässige Firmen und Institutionen darum, den beiden Übersetzerinnen ein Praktikum zu ermöglichen. Denn nur dann erhalten sie eine Aufenthaltsgenehmigung. Dabei wäre ein neunmonatiges Praktikum, bei dem Kost und Logis frei sind, optimal. Alternativ kann auch eine der beiden im Tagungshaus unterkommen. Um bürokratische Angelegenheiten wie um das Visum kümmern sich der Landkreis bzw. die Mitarbeiter des Tagungshauses. Um Geldspenden für die Finanzierung des Aufenthalts wird gebeten.

Spendenkonto:

Lions-Förderverein Worpswede e.V.

Kreissparkasse Osterholz

IBAN: DE95291523000000305110

Stichwort: Ukraine

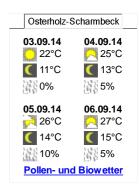
Ansprechpartner für Praktika ist Frank Bobran, Leiter des Tagungshauses Bredbeck, Telefon: 04791 / 961835.

Anzeiger Kontakt Impressum AGB





Anzeiger Anzeiger Verlag GmbH Anzeiger Anzeiger Gefällt mir 387



1 von 2 03.09.2014 08:48

2 von 2 03.09.2014 08:48